

3 | Ausgabe 2024

Der Lüterkofer Turner

Vereinszeitschrift des TV Lüterkofen

100
JOHR



TV LÜTERKOFEN



**Wir wünschen dem
TV-Lüfterkochen viel
Energie für
Höchstleistungen.**

www.regioenergie.ch

so nah – so gut

regio energie
solo thurn

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Vorwort	7
Turnverein	8
KTF 2024 im Buechibärg	8
Sommeranlass mit TV Subingen	18
Waldfest Leuzigen	20
Plauschturnier Messen	21
Bettagsturnier	22
Turnfahrt	24
Schlussturnen Biezwil	30
100 Jahre Turnverein Lüterkofen	32
Jugi Lüterkofen	37
Turnfestbericht Anic	37
Turnfestbericht Jasmin	40
Jugi Sporttag	42
Jugireise	44
Frauenriege	48
Minigolfturnier	48
Frauenriege-Reise	49
Männerriege	53
Volleyball Turnier 35/55 + in Balsthal	53
Turnfahrt	54
Turnerfamilie	57
Jahresprogramm Aktive	58
Jahresprogramm Frauenriege	59
Jahresprogramm Männerriege	60
Jahresprogramm Seniorenturnen	61
Aus alten Zeiten	64
Gönnerbeitrag	65

Impressum

Vereinszeitschrift des TV Lüterkofen

Erscheint:	Dreimal jährlich (März/ Juli / November)
Auflage:	Ca 280 Exemplare
Versand an:	Mitglieder TV Lüterkofen, Inserenten, Gönner, Partner
Redaktion:	Reto Wyss, Bahnhofstrasse 20, 4571 Lüterkofen
Druck:	MCO Service Hindelbank

Einsendeschluss ist jeweils 1. Februar, 1. Juni und 1. Oktober
Berichte und Anfragen an luetu@tv-lueterkofen.ch

Anfeuern. Bejubeln. Coachen.

Wir kennen das ABC des Mitfiebers, denn wir unterstützen über 170 Vereine im Kanton Solothurn. Aber nicht nur das. Zu unserem Know-how gehört auch das gesamte Finanzalphabet.

Mehr auf regiobank.ch

*regio**b**ank*

Schreinerei
andres

Küchen
Möbel
Schränke
Türen

Schreinerei Andres AG | 4587 Aetingen
032 661 10 94 | www.schreinerei-andres.ch



EP:Mühle

ElectronicPartner

TV, HiFi, Mobile, Multimedia, Haushalt

«Mein Team und ich
freuen uns auf Ihren Besuch.»



Geschäftsinhaber
Mario Mühle

Official Partner
QUICKLINE

swisscom | World

Hauptstrasse 9 • 3427 Utzenstorf • 032 665 24 45 • www.epmuehle.ch



Für Wurst u Fleisch

zum **PULVER** geisch!



Metzgerei + Spezialitäten

3315 Bätterkinden ☎ 032 665 41 20, metzgerei_pulver@gmx.ch



FAHRSCHULE
KAISER

www.Fahrschulekaiser.ch 079/3565452

Verkauf von **Angus-Beef**

in Mischpaketen ab 10 kg direkt ab Hof

sowie Verkauf von Einzelstücken sowohl direkt ab Hof als auch an einzelnen Samstagen auf dem Wochenmarkt in Solothurn.



Das Fleisch stammt von unseren Angus-Tieren. Der Betrieb erfüllt höchste Standards in Bezug auf das Tierwohl und auch das Futter wird hauptsächlich selbst angebaut. Die Jungtiere erleben unter der Obhut ihrer Mütter eine glückliche und tiergerechte Aufzucht.

Burewurst zum Rohessen, Trockenfleisch, Bratwürste und Baumnüsse aus unserer Plantage erweitern das Angebot.

Über Ihr Interesse freuen wir uns

Familie

Stefan Rüfenacht
Brüggenstrasse 11
4583 Mühledorf SO

Kontakt:

079 651 58 32
ruefenacht-beef@bluewin.ch



*Der Coiffeur in Ihrer Nähe...
...bringt Schwung ins Haar.*



Quellenweg 1
4571 Lüterkofen
Telefon 032 677 24 43

Vorwort

Die kalte Jahreszeit steht schon in den Startlöchern, somit auch das Hallentraining. Wir blicken zurück auf einen einmaligen und unvergesslichen Sommer. Unser Co-OKP nimmt uns mit seinem Bericht mit zurück ans KTF und lässt die schönen Erinnerungen nochmals aufleben.

Nach dem grossen Fest stand vor allem der Plausch im Vordergrund. So fand der Sommeranlass mit dem TV Subingen in einem gemütlichen Rahmen mit Speis und Trank im Attisholz-Areal statt.

Die Sommerklassiker Waldfest Leuzigen und Plauschturnier Messen rundeten die Sommerpause ab.

Nach dem Betttagsturnier, welches dieses Jahr ausnahmsweise an einem Donnerstag stattfand, ging es auf die dreitägige Jubiläumsturnfahrt ins Tessin. Das anfänglich schlechte Wetter auf der Nordseite des Gotthards wandelte sich zum Spätsommer-Plausch in der Sonnenstube der Schweiz. Die Turnfahrt war wieder ein absolut gelungener Jubiläumsanlass unseres 100-Jahr-OK's.

Mit dem Schlussturnen in Biezwil wurde dann die «Draussen-Turn-Saison» endgültig beendet. Ein erfreulicher dritter Platz bei den Damen durften wir verzeichnen.

Nun wünschen wir viel Freude beim Lesen und schon bald eine besinnliche Weihnachtszeit.

Die Redaktion



MCO SERVICE

Papier | Karton | Druck | Versand

Sagi 4 | 3324 Hindelbank
mco-service.ch
T 034 411 26 51



**BIBEROPTIK
HAUSMANN**

Schöne Ansichte

Biberoptik Hausmann AG
Hauptstrasse 30 • 4562 Biberist
www.biberoptik.ch • 032 672 18 54





Turnverein

KTF 2024 im Buechibärg

S'KTF uf em Land Solothurner Kantonalturnfest im Buechibärg



Zum ersten Mal in der Geschichte fand das Solothurner Kantonalturnfest im Buechibärg statt. Mit einem riesigen Engagement und viel Herzblut von vielen Personen wurde aus einer Idee ein unvergessliches Turnfest für die Turnvereine und die ganze Region.

Die Vorbereitung

Am 15. November 2017 trafen sich die Vereinsleitungen von Biezwil, Lütetkofen, Nennigkofen-Lüsslingen, Messen und Schnottwil auf Einladung von Marc Ritz und mir. An dieser Sitzung wurde entschieden eine Projektgruppe zu gründen, um die Machbarkeit zu klären. In fünf Projektgruppen-Sitzungen wurden die ersten Aufgaben aufgeteilt, die Vorstellungen für Vereinsversammlungen und die Bewerbung für den SOTV vorbereitet und ein OK zusammengestellt. Die Projektgruppe organisierte am 17. Dezember 2018 einen Infoabend, zu welchem alle Mitglieder der Bucheggberger Turnvereine eingeladen wurden. So konnten alle Turnvereine an ihrer Versammlung entscheiden, ob sie beim Trägerverein mitmachen wollten. Alle fünf Vereine waren dabei und so bewarben wir uns an der SOTV-DV 2019 in Selzach für das Kantonalturnfest 2024.

Die Organisation

15 Personen bildeten das Kern-OK, welches sich am 10. Juli 2019 zum ersten Mal traf und die ersten Aufgaben in Angriff nahm. Das Gesamt-OK traf sich dann am 30. September 2020 zum ersten Mal. Bis heute fanden 25 Kern-OK- und 4 Gesamt-OK-Sitzungen

statt. Pro Ressort gab es nochmals rund 20 Sitzungen zur Organisation aller nötigen Anlagen und Mittel. Das OK leistete rund 15'000 Stunden. Dies verdient unseren grössten Respekt und ein riesengrosses MERCI.

Der Aufbau

Mit dem Verlegen der Leitungen starteten am 29. Mai 2024 die Arbeiten auf dem Festplatz. Und dann war ja noch der Regen, welcher uns das eine oder andere Mal beschäftigte. Da der Regen das Befahren der Felder verunmöglichte, startete das Infrastruktur-Team einen Aufruf via WhatsApp. 70 zusätzliche Helfende traten zum ersten offiziellen Helfereinsatz an und so wurde sämtliches Zeltmaterial per Hand auf das Feld getragen, um so einen Landschaften zu vermeiden. Das Ressort Infrastruktur war für die Leitung des Aufbaus zuständig und machte dies sehr gut. Das Ressort Turnen baute Top-Anlagen, welche grossartige Resultate ermöglichten. Für das leibliche Wohl sorgte das Ressort Festwirtschaft und verwöhnte die Helfenden mit Sandwiches zum Znüni und immer einem feinen Mittagessen aus der Küche mit Rolf Bietenharder an den Kochtöpfen. So ging es Tag für Tag und das Festgelände wuchs und wuchs. Die Helfenden kamen aus der ganzen Region und unterstützten uns beim Aufbau, so dass der Zeitplan sehr gut umgesetzt werden konnte. Pünktlich zum Feststart am 14. Juni 2024 war alles bereit.



Das Fest

Am Freitagmittag starteten wir mit dem Festbetrieb. Die vielen Helfenden in den grünen T-Shirts waren überall fleissig an der Arbeit. So kamen die ersten Turnenden, um ihre Wettkämpfe zu bestreiten. Der Festbetrieb nahm immer mehr Fahrt auf und so wurden die verschiedenen Lokalitäten sehr gut besucht. Im Buechibärger-Zelt gab es Fondue, welches grossen Anklang fand. Regionale Bands hatten ihren Auftritt im Buechibärger-Zelt und zeigten den Gästen ihr Können. Während des ganzen Festes führte der Verein Pro Buechibärg eine Fotobox, welche genutzt wurde.

Das erste Wochenende stand neben dem Einzelturnen und den Spielen vor allem im Zeichen der Jugend. 2500 Kinder und Jugendliche, sowie 370 KiTu-Kinder absolvierten am Sonntag, 16. Juni ihren Wettkampf. Mit der Rangverkündigung im Festzelt waren Gänsehautmomente garantiert. Zum letzten Mal erlebten wir eine Jugend-Rangverkündigung unter der Leitung von Michael Kumpli. Diese wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Am zweiten Wochenende fanden die Vereinswettkämpfe Aktive, Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren statt. Pro Buechibärg und der Gewerbeverband Bucheggberg luden ihre Mitglieder zu einem Treffpunkt ein. Sie konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen. Am Samstag marschierten die Scharen von Turnenden vom Bahnhof zum Festgelände. Sie gaben trotz dem regnerischen Wetter ihr Bestes, um für ihren Verein eine gute Note zu erreichen. Am Samstagvormittag fand auch der offizielle Festakt im

Festzelt statt. Rund 400 geladene Gäste aus Politik, Sponsoring und Verbänden trafen sich zum Apéro. Unterstützt durch die Musikgesellschaft Schnottwil, den Gemeindepräsidenten, dem SOTV-Präsidenten und dem Festredner Regierungsrat Remo Ankli, durften wir einen kurzen und würdevollen Festakt abhalten. Am Abend sorgte die Partyband Tornados im Festzelt für Stimmung. So feierte die Festgemeinschaft in friedlicher Atmosphäre bis in die frühen Morgenstunden.

Der Schlusspunkt

Mit dem Turncup am Sonntagmorgen starteten wir bereits in den letzten Festtag. Aus den schätzbaren Disziplinen traten sechs Vereine gegeneinander an und eine Jury aus Bucheggberger Gemeindepräsidentinnen und einem -präsidenten beurteilte nach bestem Wissen und Gewissen die Vorführungen und rangierte die Teilnehmenden. Die Schlussvorführungen mit den Siegerehrungen bildeten den Abschluss des Turnfestes. Auf dem Rasenplatz versammelten sich die Turnenden und BesucherInnen, um den Fahneneinmarsch zu bewundern. Als Schlussvorführungen turnten ElKi-Paare aus dem Bucheggberg, welche eine sehr schöne Vorführung präsentierten, und die SOTV-Ehrenmitglieder und Funktionäre, welche ein sechsminütiges Programm zeigten. Mit dem Turnverein Subingen gewann unsere Patensektion und darf sich nun Kantonaltturnfest-Sieger nennen. Der eine oder andere liess das Turnfest bei einem Bier ausklingen und so machten sich die Turnerscharen wieder auf Richtung Heimat und das grosse Aufräumen begann.











Der Abbau

Bereits am Samstag nach dem Wettkampf wurden die ersten Anlagen zurückgebaut. Am Sonntag nach dem Fest waren über 100 Personen auf dem Festgelände, um die ersten Aufräumarbeiten in Angriff zu nehmen. Der Abbau ging so speditiv voran, dass wir dafür sogar einen Tag weniger brauchten, als geplant war.

Dank

Um einen solch grossen Anlass überhaupt durchführen zu können, sind viele Faktoren wichtig: Der Solothurner Turnverband organisierte mit seiner 20-köpfigen Wettkampfleitung den ganzen Wettkampf, die Landwirte stellten ihr Land zur Verfügung, von den Gemeinden und Schulen durften wir die Räume nutzen, AnwohnerInnen duldeten die entstandenen Emissionen, OK-Mitglieder gaben ihr Bestes, Sponsoren halfen mit finanziellen und/oder materiellen Mitteln, die Presse lieferte eine umfangreiche Be-

richterstattung und alle Helfenden stellten ihre Zeit zur Verfügung. Die Unterstützung, die wir von allen Seiten erfahren durften, war grossartig. MERCI VIU MOU.

Übrigens: Das Helferfest findet am 17. Mai 2025 in Lüterkofen statt. Genaue Informationen werden noch folgen.

Hier ein paar Zahlen zum KTF:

80 Personen im OK

20 Personen in der Wettkampfleitung

15'225 Stunden die durch das OK geleistet wurden

Total 34'200 geleistete Stunden durch Helfende und OK

39'700 Liter Getränke

18'700 Liter Bier

169 Behandlungen durch SamariterInnen

Thomas Furrer, CO-OK-Präsident







Sommeranlass mit TV Subingen

Am 12. Juli 2024 trafen sich die Aktiven des TV Lüterkofen zu ihrem Sommeranlass mit unserem Partnerverein, dem TV Subingen. Gemeinsam verbrachten wir den Abend im Attisholz-Areal in Riedholz. Trotz des Regens liessen wir uns die Stimmung nicht vermiesen und starteten motiviert mit einer Foto-Challenge. In kleinen Gruppen machten wir uns auf den Weg, um zu verschiedenen Aufgaben die passenden Schnappschüsse zu machen. Dabei entstanden kreative Bilder, wie ein Selfie mit dem schönsten Graffiti auf

dem Areal oder ein Foto mit vier Händen und sechs Füßen auf dem Boden. Nach der Challenge gingen beide Vereine zusammen in die Kantine Attisholz, wo schon ein leckeres Abendessen auf uns wartete. Es gab leckeres Fleisch und eine Auswahl an frischen Salaten. Anschliessend liessen wir den Abend bei ein paar Getränken ausklingen und genossen das Zusammensein.

Fabienne Zimmermann





Waldfest Leuzigen

Wie alle Jahre wieder, beendeten die Aktiven der Turnerfamilie ihre Saison vor der Sommerpause mit dem berühmten Waldfest in Leuzigen. Am Samstag, dem 13. Juli, sammelte sich eine Gruppe unserer ambitioniertesten Turner und Turnerinnen vor der MZH in Lüterkofen an, um dann anschliessend gemeinsam mit dem Velo nach Leuzigen zu radeln.

Begonnen hat das Fest mit einer Runde Hopfensmoothies, vielleicht waren es auch zwei oder... ach egal, das spielt doch keine Rolle. Die Stimmung war, wie immer, super und sogar das Wetter hat brav mitgespielt. Als dann auch die letzten Turner und Turnerinnen eingetroffen waren, ging es dann so richtig los. Nach langem Sitzen und Geschichten austauschen über das KTF Buechibärg, ging es in die altbekannte Aussenbar. Dort begann es für die ein oder andere Person mit Gedächtnisverlust, mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgelöst durch den Zaubertrank, den der TV Leuzigen im Angebot hatte. Noch ein wenig erschöpft vom Sommeranlass mit dem TV Subingen am Vortag, verloren wir leider schon früh ein paar unserer

Gruppenmitglieder, doch für andere war die Party noch lange nicht vorbei.

Nach ausgiebigem Feiern begannen dann aber auch die jüngeren Mitglieder damit, den Heimweg anzutreten. Manche hatten dabei keine Probleme, andere haben sich innerhalb von zwei Stunden mehrere Male verabschiedet. Handys wie auch Velosättel gingen verloren, wurden aber durch eine intensive Suchaktion schnell wieder gefunden. Fast alle Mitglieder haben es also noch vor dem Morgengrauen in ihr Schlafgemach geschafft. Nur ein TV Lüterkofen-Mitglied genoss die Zeit mit dem TV Leuzigen noch etwas länger und frühstückte am Morgen im Backkaffee mit den verbleibenden seeländischen Turnerfreunden.

Wie jedes Jahr bleibt uns dieser Saisonabschluss vor der Sommerpause in guter Erinnerung. Vielen Dank an den TV Leuzigen, für die tolle Organisation des Festes. Wir freuen uns bereits auf das Waldfest Leuzigen 2025.

Nadine Mollet

Plauschturnier Messen

Am Freitag den 6. August fand in Messen das jährliche Plauschturnier statt und es war wieder einmal ein Tag voller Sport, Spaß und guter Laune. Unser Team war mit grosser Begeisterung dabei, auch wenn der sportliche Erfolg an diesem Tag eher gemischt ausfiel.

Los ging es mit zwei Fussballspielen. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite. Wir spielten jeweils gegen zwei Fussballstarke Teams und mussten uns in beiden Spielen geschlagen geben. Doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Immerhin ging es um den Spass am Spiel und den Zusammenhalt im Team, und den hatten wir in vollen Zügen! Nach dem Fussball wechselten wir die Sportart und traten zu einem Volleyballmatch an. Auch hier wollte es anfangs nicht so richtig klappen und haben das erste Spiel verloren. Doch dann wendete sich das Blatt: Beim Unihockey konnten wir endlich unseren ersten Sieg des Tages feiern! Das gab uns neuen Schwung und sorgte für strahlende Gesichter.

Mit frischem Elan ging es in den zweiten Volleyballmatch, und diesmal lief es richtig gut. Gegen das Team aus Bätterkinden konnten wir uns klar durchsetzen und den Sieg nach Hause bringen. Es war ein richtig spannendes Spiel, bei dem bis zum Schluss jeder Punkt hart umkämpft war.

Zum Abschluss stand noch ein Unihockeymatch gegen das Team aus Biezwil auf dem Programm. Trotz unserer besten Bemühungen mussten wir uns diesmal jedoch geschlagen geben. Das tat der guten Laune nichts, denn schließlich hat jeder von unserem Team alles gegeben, so dass wir auch ohne einen weiteren Sieg stolz waren. Der Abend konnten wir noch in der Barbar-Bar ausklingen lassen welche der TV-Messen aufgestellt hat.

Am Ende des Tages zählte weniger das Ergebnis als der gemeinsame Spass und die vielen tollen Momente. Das Plauschturnier in Messen war wie immer ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wieder mit dabei zu sein.

Nick Zuber

Betttagsturnier

Dieses Jahr fand das Betttagsturnier am Donnerstag 12.09.24, mit den Spielen Indica und Volleyball in der Mehrzweckhalle in Lüterkofen statt.

Bevor das Turnier starten konnte, wurden in der Halle und draussen die Netze gespannt, und die Felder markiert. Teilgenommen an diesem Turnier haben die Frauen und Männerriege, sowie die Aktiven des Turnverein Lüterkofen.

Die Mannschaften wurden in 4 Gruppen zugeteilt. Team «Finsterhorn», «Dufourspitze», «Piz Bernina» und «Dammastock». Pünktlich um 20:00 Uhr konnten die Teams mit dem Turnier starten.

Jede Mannschaft spielte jedes Spiel gegen

die anderen 3 Mannschaften. Die Spiele dauerten jeweils 10 Minuten. Nach jedem Spiel schrieben wir die Resultate auf eine Tabelle. Draussen kühlte es schon ein wenig ab, währenddessen schwitzten die Mannschaften in der Halle.

Das Turnier neigt sich langsam dem Ende zu. In den letzten Spielen wurde eifrig, um den Turniersieg gekämpft. Doch schlussendlich gab es nur einen Sieger 😊 Piz Bernina 😊 Beim Turnier herrschte eine tolle Stimmung. Nachdem Turnier liessen wir im Restaurant Kreuz den Abend gemeinsam noch ausklingen.

Röschu



308

308 SW



Sandro Bietenharder
Dipl. Betriebswirt im
Automobilgewerbe HFP,
Kundendienstberater

Garage W. Ulrich AG turnt mit!



PEUGEOT

Garage
w. Ulrich

Garage W. Ulrich AG
Solothurnstrasse 4
4573 Lohn-Ammannsegg

Tel. 032 677 17 17
info@garage-ulrich.ch
www.garage-ulrich.ch

Jubiläums-Turnfahrt ins Tessin

Die Turnerinnen und Turner des TV Lüterkofen trafen sich am Freitagmorgen, 13. September für ihre dreitägige Jubiläums-Turnfahrt am Bahnhof Lohn-Lüterkofen. Freudig war die Stimmung, denn was gibt es Besseres als an einem Freitagmorgen auf Turnfahrt zu gehen, während alle anderen zur Arbeit gingen. Auch das Wetter spielte (noch) mit und liess darauf hoffen, dass es nicht ganz so garstig und kalt werden würde, wie das Landi-Wetter vorhersagte. Guten Mutes und mit Ausblick auf unsere Zieldestination, das Tessin, stiegen wir in den Zug und fuhren via Zürich nach Arth Goldau.

Die Schönwetter-Hoffnungen wurden jäh zerstört. Je tiefer uns der Zug in die Inner-schweiz brachte, umso schlechter wurde das Wetter. Bevor wir die Wanderung durch das Bergsturzgebiet auf uns nahmen, mussten wir uns erst einmal von der strengen Zugfahrt erholen. Zum Glück wurden wir in einem Café im Städtchen bereits erwartet.

Jetzt aber los. Der Weg führte uns zuerst durch einen Teil von Arth Goldau, dann steil bergauf und in den Wald hinein, wo es (oh Wunder) wieder zu regnen begann und dieses Mal auch nicht mehr aufhörte. Während die vordersten von Dannen zogen, irrten andere im Wald herum. Der Mittagsrast fiel kurz aus, so schmeckte das Sandwich bei Regen und Hagel nicht so gut wie sonst. Im Stall eines urchigen Schwyzer Bergbuurli fand die ganze Gruppe wieder zusammen. Planänderung: Aufgrund des garstigen Wetters und des teilweise wenig berggängigen Schuhwerks nahmen wir statt dem offiziellen Wanderweg die Strasse zurück nach Arth Goldau. Unten angekommen wärmten und stärkten wir uns in einem Restaurant, bevor es zurück zum Bahnhof ging, wo wir in den Zug in Richtung Wärme stiegen. Von Bellinzona aus chauffierte uns ein sympathischer Chau-

feur zu unserer Unterkunft in Riazzino. Die vielen Fahrgäste auf der eher längeren Busstrecke im Abendverkehr unterhielten wir mit unserem schönsten Singsang.

In Riazzino angekommen hiess es frisch machen und wieder rein in den Bus nach Locarno zum Abendessen. Dieses Mal jedoch erwischten wir einen Buschauffeur, der offensichtlich kein Vereinstyp war. Sein ruppiger Fahrstil wurde mit ständigen Anhalten unterbrochen. Ob das nun an uns lag oder nicht, diesen Teil seines Jobs fand er wohl nicht so toll und das teilte er uns (möglicherweise) auch mit. Leider sprechen die Verfasserinnen kein Italienisch und verstanden seine Aussagen nicht, die er in sehr aufgebrachtem Italienisch übermittelte. «Una Persona» sei aber noch immer ausgestiegen, wie ein Turner dem Chauffeur vermittelte. Aufgrund der leicht aufgeheizten Stimmung im Bus entschied sich die Reiseleitung für einen vorzeitigen Ausstieg, für einen Durchlüftungs-Spaziergang durch Locarno zur Pizzeria, wo uns ein Teil der Nachzügler erwartete. Den Abend liessen wir beim Pizzaessen ausklingen und früher oder später ging es zurück nach Riazzino. Während sich die erste Rückkehrer-Gruppe einen vor mitternächtlichen Schwumm im Pool gönnte, wurde ein späterer Schwumm nicht gerne gesehen und gehört. Schwimmen sei schliesslich nur bis um neun Uhr erlaubt. Daran liess auch der Hinweis eines Turners, dass es ja noch lange dauert bis 9 Uhr nichts ändern. Und so kehrte auf dem Motel-Gelände langsam aber sicher Ruhe ein.

In allen Zimmern klingelte der Wecker für einen Samstagmorgen früh. Die einen noch etwas verschlafen, die anderen bereits hellwach, ging es ans Frühstücksbuffet. Hier erhielten wir von der Reiseleitung alle wichtigen Informationen für den Tag. Nach dem



Frühstück machten wir uns auf den Weg. Nach einem kurzen Zwischenhalt im Coop, um den Mittagslunch einzukaufen, nahmen wir den Bus in Richtung Locarno. Die heutige Busfahrt nach Locarno verlief ruhig, denn einigen lag wohl noch der Vortag in den Knochen (oder im Magen ;D).

Angekommen gab es einen kurzen Fussmarsch zum Funi, der Standseilbahn auf den Hausberg Locarnos. 42 Turnerinnen und Turner stürmten links an allen wartenden Menschen vorbei und füllten direkt das ganze Funi. Oben auf dem Hausberg hiess es warten, denn 5 Turnerinnen haben am frühen Samstagmorgen die Reise nach Locarno in Angriff genommen. Während sich die einen die Wartezeit im nahe gelegenen Beilzli verweilten, machten sich einige auf den Weg hinunter, die Madonna del Sasso

zu begutachten. Um viertel nach zehn versammelte sich die gesamte Turnerschar inklusive Nachzüglerinnen beim Funi. Nun machten wir uns, mit einer stolzen Zahl von 47 Turnerinnen und Turnern, auf einen gemäss Reiseleitung wunderschönen, leichten Spaziergang.

Der «Spaziergang» zeichnete sich als strengere Wanderung heraus. Der schmale Weg nach Ponte Brolla führte über Stock und Stein sowie Treppenstufen. Einige Turner brauchten für diesen schwierigen Weg eine Gehilfe. Eine war gar so lang, dass diese schlussendlich von vier starken Turnern durch den Wald und bis hinunter an den Strand von Ponte Brolla getragen wurde. Bevor wir nach Riazino zurückkehrten, machten wir einen Zwischenhalt in Tenero in der Wake Inn Bar, direkt am Lago Maggio-



re. Einige waghalsige Turnerinnen und Turner wagten sich in das kühle Nass des Sees. Einen kurzen «Bädu zwicken» und dann schnell wieder in die warmen Kleider. Eine mutige Ente wagte sich in die Nähe unserer Tische. Diese hatte schnell die Aufmerksamkeit aller und wurde ruck zuck von unserem Tierarzt in die Fänge genommen, wobei der Schock so tief sass, dass sie ein kleines Geschäft tätigen musste. Im Zug zurück nach Riazino kamen die Reisenden erneut in den Genuss unserer Gesangs-Künste. Mit «Sarà perché ti amo» und fleissigem hinauf und ab springen konnten wir dem einen oder anderem Reisenden ein Lächeln auf die Lippen zaubern.

Nach Speiss und Trank in der Unterkunft wurde zum Singen angestimmt. Das ganze ertönte mehr oder weniger «Pionischer». Die Stimmung am Abend war gemütlich und ausgelassen bis sie verstummte.

Am Sonntag machten wir uns auf den Heimweg zu Frau und Kühe, der eine oder andere mit «Ouge wie klepfti Sicherige» und «Zähienegu wie Schiferplatte». Nach einer längeren Zugfahrt über Zürich haben wir unser Ziel Lüterkofen müde aber zufrieden erreicht und gaben zum Abschluss noch einmal unsere neue Hymne zum Besten.

Wir blicken auf eine erlebnisreiche, regnerische und gefreute Turnfahrt zurück. Wir danken allen Turnerinnen und Turnern, welche diese Jubiläumsturnfahrt unvergesslich gemacht haben.

Ein grosser Dank geht auch an die Organisatoren, welche trotz unerwarteten Turbulenzen die Turnfahrt zu dieser gemacht haben, die sie war.

Alina und Livia Lätt
Mitglieder OK-100 Jahr Jubiläum







Schlussturnen Biezwil

Am Samstag, 21. September, machten sich 14 Turnerinnen und Turner und ein treuer Fan auf den Weg Richtung Biezwil, ans Schlussturnen. Schon vor dem ersten Posten wurde diskutiert, wer wohl heute die Chance hat vorne mitzumischen.

Der erste Posten forderte bereits die Hirnzellen heraus. Beim Quiz konnten wir zeigen, wer über das beste Allgemeinwissen verfügt. Wobei viele die Fragen wohl eher als Schätzfragen beantwortet haben...

Wer noch kein Frühstück zu sich genommen hatte, konnte dies beim nächsten Posten nachholen. Trockene Petit-Beurre mussten, ohne Hände, von der Stirn in den Mund befördert werden. Ohne doofe Grimassen war die Chance auf eine gute Zeit eher gering.

Viel Nerven und Geduld kostete der dritte Posten. Ein Ball musste mit zwei Seilen durch eine Wand mit Löchern geführt werden. Zitternde Hände und konzentrierte Blicke waren hier zur Genüge zu sehen.

Wer die besten Dance Moves zeigte, hatte bei Posten 4 gute Chancen. Ein Behälter mit Loch wurde an den Rücken geschnallt. Nun ging es darum, 6 Bälle so schnell wie möglich und ohne Hände, aus diesem Behälter zu schütteln. Mit der richtigen Technik war dies in einigen Sekunden bereits geschafft.

Weiter ging es mit der besten Stapeltechnik.

Bierharassen mussten aufeinandergestapelt werden. Dies jedoch nicht vom Boden in die Höhe, sondern waagrecht von der Wand weg. Wer regelmässig eine Schaufel in den Händen hat, konnte beim nächsten Posten punkten. Ein Ballon musste auf einer Schaufel durch einen Parkour geführt werden. Das ein oder andere Hindernis kam dabei zu Fall. Bei einem weiteren Posten wurden wir in die Jugi zurückversetzt. Beim klassischen Hüpfen übers Seil, zeigten die Turnenden auf dem matschigen Untergrund ihren Ehrgeiz. Die moderne Disziplin Hobby Horsing hat es nun auch in den Bucheggberg geschafft.

Zwei zahme Steckenpferdchen trugen die schnellen Turnenden durch einen Parkour, durch einen Slalom, über Hindernisse und den Hügel hoch und wieder runter. Wer dabei die Kurve nicht erwischte, landete im Gebüsch und musste sich zuerst wieder hoch kämpfen. Andere entschieden sich direkt ins Ziel zu rollen...

Zuguterletzt stand auch noch das alt bekannte Steinstossen auf dem Programm.

Bei einem leckeren Steak und einem kühlen Bier liessen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Julia Moser



100 Jahre Turnverein Lüterkofen

Perlen aus den Protokollen des Damenturnvereins Lüterkofen von 1948 bis 1964

Gründungsversammlung vom 11. Februar 1948

Nachdem schon lange das Gerücht im Dorf herum ging, dass ein Damenturnverein am Entstehen sei, hatten verschiedene Mitglieder des Turnvereins das Thema spruchreif gemacht. Der Turnverein verschickte die Einladungen, gestützt auf einer Anmeldeliste von Interessentinnen, zur Gründungsversammlung am 11. Februar 1948 im Restaurant zur Linde punkt 20.00 Uhr. Vom Turnverein wurde Herrn Hugo Mathys, Präsident des kantonalen Frauenturnverbands, eingeladen. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des Turnvereins, Hans Schluep, wurde das Wort Herrn Hugo Mathys zu einem Vortrag erteilt. Nachdem der Redner zur Frauenturnsache Stellung genommen hatte und die letzten Bedenken hinsichtlich einer Gründung zerstreut hatte, schritt die Versammlung zur Gründungsabstimmung.
Aktuarin: Frau Klara Zimmermann

Vierte Generalversammlung vom 3. April 1952 im Restaurant Linde

Aus dem Jahresbericht: Der 17. Dezember 1951 blieb sicher jeder Turnerin als besondere Erinnerung. Bei wunderbarem Mondschein gab es einen Lauf auf die Hoferhöhe. Keines von uns ahnte natürlich etwas. Inmitten des mit „Biecht“ behangenen Jungwuchs erblickten wir den Schimmer eines Weihnachtsbaumes. Unser frohe Gesang lockte auch den Samichlaus hervor.
Aktuarin: Hilda Stuber

Bericht über die erste Teilnahme an einem Eidgenössischen Turnfest am 9. / 10. Juli 1955 in Zürich

Auszüge:

- Voller Freude und doch ein wenig Herzklopfend bestiegen wir in Solothurn den 7.15 Uhr Schnellzug. Lauter frohe Gesichter und jubelnde Stimmen begegneten uns auf dem Bahnhof und im Zug. Wir waren stille Gäste.
- Im Zürcher Hauptbahnhof angelangt, sah man lauter Turnerinnen mit Fahnen und Köfferchen. Die Tram und Busse waren überfüllt. Die Stadt sah wirklich festlich aus. Kleine und grosse Fahnen schmückten die Strassen und Gässchen.
- Um 11.40 Uhr wurden wir zur Rundbahnstafette aufgestellt. Das Herz klopfte immer stärker. Nach drei Schüssen ging das Rennen los.
- Schade, dass das Essen nicht besser ausfiel. Eine Wurst ab Grill und ein frisches Mütschli hätten uns ganz sicher besser geschmeckt.
- Um 15.00 Uhr teilten wir uns, um der Damenriege Biberist zu helfen. Eine Gruppe half Schlagball und die andere Korbball.
- Wir hatten nicht einmal einen Moment zum Abendessen. Zwei unserer Turnerinnen besetzten uns die Plätze in der Festhalle. Die übrigen begaben sich mit allem Gepäck ins Nachtlager in einem Schulhaus. Bis wir dies gefunden hatten, rückte die Zeit schon gegen 20.00 Uhr. Wir machten uns schnell ein bisschen sauber und kehrten endlich zu den anderen in die Festhalle zurück, wo die Aufführungen der Turnerinnen auf der Bühne zu sehen waren. Es gab Vereine, die ihre

Künste in verschiedenen Kostümen und Landestrachten zeigten.

- Auf dem Weg zum Zürcher Hauptbahnhof trafen wir Vereine mit selbst gemachten Kränzen. Wir suchten und stibitzten natürlich auch schnell das Nötige zusammen. So hatten wir etwas zum Zeitvertreib im Zug. Am Bahnhof angelangt, wurden lauter Extrazüge in alle Himmelsrichtungen ausgerufen. Auf der ganzen Heimfahrt wurde gesungen und gelacht. Man sah lauter verbrannte und zufriedene Gesichter. An jedem Bahnhof, wo der Zug anhielt, stand die Musik, eine Fahnenlegation oder andere Vereine bereit, um ihre Turnerinnen mit einem kleinen Konzert und Blumensträusschen zu empfangen.

- Um 20.30 Uhr gelangten wir frohgemut und zufrieden mit unserem prächtigen Kranz im Neuhüsli an. Es stand auch eine Fahnenlegation bereit. Von da machten wir einen kleinen Seitensprung ins Nachbarhaus. Hernach ging es mit frohem Gesang dem Dorfe zu. Da uns die Bewohner schon früher erwartet hatten, waren die meisten schon wieder nach Hause gegangen. Im Restaurant Kreuz gab es den zweiten Halt. Hier spendete uns der Wirt ein Znüni. Nach altem Brauch machten wir den Schluss im Restaurant Linde. Auch hier wurde ein gutes Tröpfchen Wein gespendet. Nach lustigem Beisammensein und frohem Gesang endete unser Abend.

Aktuarin: Hilda Stuber

14. Generalversammlung 1962 im Restaurant Linde (Datum fehlt)

Verschiedenes: Die Leiterin, da sie von Auswärts ist, verlangt mehr Lohn. Wir mussten schliesslich in Betracht ziehen, dass das Vehikel, das sie steuert, ziemlich Most braucht. Beschluss Fr. 160.00.

Aktuarin: i.V. Verena Ingold

15. Generalversammlung am 30. März 1963 im Restaurant Linde

Jahresbericht: Besonders fleissig übten wir für das Eidgenössische Turnfest in Luzern. Aber leider liess uns das Wetter im Stich und wir mussten am Sonntag-Morgen unser Turnfest abbrechen, da wir fast bis zum Hals im Dreck und Wasser standen. Wir haben halt jetzt einmal etwas anderes erleben können. Ein Turnfest und Schwimmfest miteinander. Wegen diesem Wetter kehrten wir keineswegs traurig nach Hause, sondern bester Stimmung und frohem Mut und besonders weil wir wieder einmal zwei Tage lang Urlaub hatten. Es ging nur zu schnell vorbei. Dafür zeigten wir unsere Eidgenössische Turnübung am 1. August, die uns in Luzern ja ins Wasser gefallen war.

Die Aktuarin: Margrit Zimmermann

16. Generalversammlung am 14. März 1964 im Restaurant Linde

Rechnungsbericht: Leider wies unser Kassabuch ein Fehlbetrag auf, den wir nicht mehr aufsuchen konnten. Wir haben also ein neues Kassabuch angefangen. Und wir wünschen diesem wertvollen Buch guten Erfolg und hoffen, dass wir immer grosse Einnahmen eintragen können.

Verschiedenes: Wir haben die sportärztliche Untersuchung dieses Jahr durchgeführt, so dass jetzt wieder jede Turnerin über einen Tauglichkeitsausweis verfügt.

Die Aktuarin: Margrit Zimmermann

Daniela Ingold



- Alle Malerarbeiten
- Fassadenrenovationen
- Holzbeizarbeiten
- Naturholzsanierungen
- Fensterläden
- Rissanierungen
- Spritzwerk
- Schriften

Aetigkofenstrasse 24
4583 Mühledorf
Telefon 032 661 11 13
Telefax 032 661 16 42
Mobile 079 508 90 32
info@laett-malerei.ch

Beat Furrer

Ich bin Ihr Mann für Elektroinstallationen und Telekommunikation und sorge auch in Ihrer Region für Spannung.



AEK AG
4571 Lüterkofen
032 677 23 40
www.aek.ch



**Vielseitig
kompetent!**

**I dr LANDI
chasch
aues ha**

Unsere Standorte:

**LANDI Laden
Utzenstorf**

**LANDI Laden
Lohn-Ammannsegg**

**Shop & Bistro
Lohn-Ammannsegg**
Mo – So 06.00 – 22.00 Uhr

**Blitz-Chuchi
Lohn-Ammannsegg**

Landi
BUCHEGGBERG
LANDSHUT
Genossenschaft

**LANDI Bucheggberg-
Landshut**

Bubenbergstrasse 14a
3315 Bätterkinden

Tel. 058 434 30 30

info@landibucheggberg-
landshut.ch



landibucheggberg-
landshut.ch

Neulenker?

Fahrstunden – Verkehrskunde – Refresh



moriz-fahrschule.ch

079 738 57 77

moriz
FAHRSCULE

**Für die Bauern – den Handel – die Verbraucher
und für unsere Umwelt**



**Lagerhaus Lohn
Maison Virchaux**

4573 Lohn-Ammannsegg
1169 Yens

Tel 032 677 50 10
Tel 021 800 41 38

Fax 032 677 50 11
Fax 021 800 44 80

info@lagerlohn.ch

für die Bauern

- leistungsfähige Produkteverwertung und Produkteveredelung
- Ein grosses Warenlager. Vorrätig sind sämtliche Pflanzenschutzmittel, Dünger, Futtermittel und Kleegrasmischungen
- Diesellieferungen stets zum tiefsten Tagespreis
- Günstige Preise und schneller Lieferservice

für den Handel

- Ein Partner mit schneller Distribution
- Packbetrieb für Kartoffeln und Gemüse mit umfassender Qualitätssicherung
- Brotgetreide aus den besten Lagen für gutes Backmehl

für die Konsumenten

- Discount-Tankstelle, günstige Heizöllieferungen
- Wasserenthärtungssalz und Kleintierfutter

für unsere Umwelt

- Weil gut beratene Bauern noch schonender produzieren

KOB

ARCHITEKTUR

KOBIARCHITEKTUR.CH
PLANUNG & REALISATION



Entsorgen heisst:
Aus den Augen ist nicht aus dem Sinn

Ihr Partner für Transporte und
umweltgerechtes Entsorgen –
mit dem grössten Mulden-Angebot
in der der Region.

NEUENSCHWANDER AG | Telefon 032 677 10 32 | www.mulden-service.ch



sind Sie wandelbar
und offen für neue
ideen?

professionelles print- und
webdesign ganz nach ihren
bedürfnissen.



werbefranken

ch-3425 koppigen
telefon 032 665 27 25
www.werbefranken.ch



Jugi Lüterkofen

Turnfestbericht Anic

Am 16. Juni.2024, um 06.30 Uhr trafen wir uns hinter der Kirche bei unserem Turnfest-Plätzli. Alle waren noch ziemlich müde, doch bereit für den ersten Wettkampf und voller Freude auf den Tag an unserem Heimturnfest. Unser erster Wettkampf war der Spielfachtest. Der fand zum Glück direkt neben unserem Plätzli statt. Leider mussten wir noch etwas warten, bis wir dann endgültig dran waren. Bis dahin wurden die Teams alle so laut angefeuert, dass sicher alle in Lüterkofen, die noch geschlafen haben, aufgewacht sind. Trotz der Aufregung, warfen die Teams die Bälle sicher durch die Luft und fingen sie geschickt. Nun durften wir etwas Pause machen, bevor es bereits weiter zu dem Ballweitwurf ging. Übereifrig wie wir waren, waren wir viel zu früh und mussten darum eeeewig lange warten. Als wir nun endlich dran waren, warfen wir die Bälle so richtig weit und hatten viel Spass. Vom Ballweitwurf ging es dann direkt, oder mit Umweg übers Klo, zu der Pendelstafette. Die Jüngeren der Jugi waren als erstes dran und die Älteren feuerten die Jüngeren laut an. Nach der Pendelstafette stieg die Aufregung

für die Kinder aus der Gymnastik-Jugend. Denn nun hatten sie ihren Auftritt. Alle orangen Jugeler sassen auf der Steinmauer hinter dem Rasenplatz und verfolgten gebannt die tolle Aufführung. Auch die ganze Tribüne war voller Leute. Fast der ganze TV Lüterkofen war vor Ort. Nach dieser coolen Aufführung hatten alle Hunger und wir gingen ins grosse Festzelt, um dort ein leckeres Mittagessen zu geniessen. Nach dem Mittagessen machten wir noch ein Jugifoto unter dem KTF-Torbogen und verkündeten, wer dieses Jahr den Jugipokal gewonnen hat. Nun hatten wir den ganzen Nachmittag bis zu der Rangverkündigung Zeit, das KTF zu geniessen und über das Festgelände zu streunen. Für die Rangverkündigung gingen wir alle zusammen in das grosse Festzelt. Es war richtig gute Stimmung und alle standen auf den Bänken. Nach der Rangverkündigung war dieser Turnfesttag leider schon vorbei. Aber es war für alle so ein toller Tag, dass wir ihn bestimmt nie vergessen werden.

Anic Stuber





Turnfestbericht Jasmin

Wenn ich an unser Turnfest zurückdenke, fällt mir als erstes der Weitsprung ein. Denn am Samstag, 15. Juni hatten wir Einzelwettkampf in der Leichtathletik.

Und beim Weitsprung haben mir und uns ganz viele Leute zugejubelt. Das hat mich zusätzlich angespornt.

Gestartet haben wir mit Ballweitwurf. Ich war so geschockt, weil wir gegen den Wind werfen mussten. Und ich kann sowieso nicht so weit werfen, da hatte ich noch mehr Angst. Und mein Ball ist überhaupt nicht weit geflogen. Dafür ist es mir beim Sprint über 60m besser gelungen. In meiner Startgruppe habe ich jedenfalls gewonnen.

Bei der Mittagspause habe ich absichtlich nicht viel gegessen, weil ich wusste, dass wir direkt danach noch 800m laufen müssen. Nach dem Lauf war ich einfach nur froh, dass

ich durchgehalten habe.

Bei der Rangverkündigung war niemand von uns auf dem Podest, aber der Tag hat mir viel Spaß gemacht.

Das Beste kam am nächsten Tag. Nach den Mannschaftswettkämpfen und dem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag, wurde ich positiv überrascht. Plötzlich haben die Leiter und Leiterinnen Pokale verteilt. Dies hatte gar nichts mit dem Turnfest zu tun. Und ich gewann den Pokal für fleissiges Turnen während dem ganzen Jugijahr. Das war natürlich mein persönliches Highlight von diesem Turnfest und der Pokal steht seither auf meinem Büchergestell und ist wirklich riesig.

Jasmin Burkolter





Jugi Sporttag

Am 22.9.24 fand der Jugi Sporttag in Biberist statt. Um 7:15 Uhr trafen wir uns alle bei der Sporthalle in Biberist. Als alle da waren, wärmten wir uns auf und um 8:00 Uhr konnte es starten. Ich startete mit der Oberstufe. Als erstes hatten wir Weitsprung. Dort sprangen wir alle sehr weit. Nach dem war der Sprint an der Reihe. Dort starteten wir in 4er Gruppen. Danach gingen wir zum Kugelstossen. Die Jungs mit 4kg Kugeln und die Mädchen mit 3kg Kugeln. Nach dem Stossen gingen wir zum Weitwurf. Wir warfen alle nicht schlecht, aber als nächstes stand Hüpfen übers Seil an der Reihe. Die Oberstufenkinder mussten 2min und die Jüngeren weniger. Als letztes in der Einzeldisziplin stand der Crosslauf. Wir gingen zu einem Feld, wir mussten eine Runde um dieses Feld rennen. Die Distanz betrug 650m. Von der

Unterstufe bis zu der Oberstufe rannten alle dieselbe Runde. Als wir das geschafft hatten, assen wir zu Mittag im Altersheim. Es gab Nudeln mit Sauce. Nach der Mittagspause hatten wir alle noch Gruppen Stafette. Die Kinder, die nicht an der Reihe waren, feuerten die anderen Kinder an. Danach hatten wir eine kurze Pause und nachher fand die Rangverkündigung statt. Das Oberstufen Jungs Team schaffte es in der Gruppenstafette auf den ersten Platz. In der Unterstufe und Mittelstufe hatten sich Kinder noch Auszeichnungen und Medaillen geholt. In der Oberstufe gelang es ein paar Kindern auch noch. Danach durften wir nach Hause, und ich glaube, wir hatten alle sehr viel Spass.

Luana Furrer





Jugireise

Am 12. Oktober 2024 trafen wir uns um 06:30 Uhr am Bahnhof Lohn-Lüterkofen. Alle waren pünktlich, ausser einer Jugi-Leiterin, sie verpasste beinahe den Zug. Von Lohn-Lüterkofen fuhren wir nach Solothurn. Dort nahmen wir den Zug nach Olten und noch einen weiteren Richtung Wohlen. Am Bahnhof Wohlen stiegen wir in das Postauto bis zu einer Haltestelle, von der wir dann zu einem Spielplatz liefen. Dort assen wir unser «Znüni», machten eine Pinkelpause und spielten dort circa 30 Minuten. Von dem Spielplatz aus liefen wir eine lange Zeit zu Fuss. Wir hatten schon eine Vermutung, wohin wir gehen, aber wir erfuhren es erst als wir am Ziel waren. Wir gingen in die Trampolinhalle, «Jump Factory», Wohlen. Vor der Trampolinhalle wärmten wir uns etwas auf und gingen schliesslich rein. Nach dem wir uns umgezogen hatten und wir eine Einführung erhalten hatten, durften wir loshüpfen. Die Trampolinhalle Wohlen ist nicht eine normale Trampolinhalle, denn es gibt auch einen Ninja Parkour und eine Rutsche die

Steil runter geht und am Ende wieder etwa einen Meter hoch. So flog man dann in eine Matte. Über dem Eingang und den Garderoben gab es noch einen Kletterweg, bei dem man am Ende 8 Meter runterspringen konnte. Wir alle hatten in der Halle sehr viel Spass und waren etwas enttäuscht, als unsere Sprungzeit vorbei war. Danach liefen wir zu einem Schulhausareal wo wir unser Mittagessen assen und Spiele spielten. Einige Kinder spielten Stadt, Land, Fluss, einige 15, 14 und noch einmal andere spielten Yazzi. Am Ende des Nachmittags machten wir uns alle, etwas müde und glücklich, auf den Heimweg. Am Bahnhof Wohlen assen wir noch eine Glace und Livia entdeckte in ihrem Rucksack ein Buch über Holländische Gärten. Es stellte sich heraus, dass Julia ihr dieses Buch bereits auf dem Spielplatz in ihren Rucksack getan hatte und sie es schon den ganzen Tag herumgetragen hatte.

Anic Stuber und Jaelle Wüthrich







BMC
SWITZERLAND

+STROMER-

CRESTA
swiss made

GIANT

ORBEA

IPCIPOLLINI

BERGSTROM

VELO-ART.CH



Tissot Velodrome • Neumattstrasse 25 • Grenchen

032 677 24 60 • info@velo-art.ch • www.velo-art.ch

**Rasch, kompetent
und zuverlässig.**

**Wir turnen Ihnen nicht
auf der Nase herum.**



Stefan Kocher
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 032 625 83 73



Esther Santamaria
Versicherungs- und
Vorsorgeberaterin
T 032 654 90 64

Generalagentur Solothurn
René Biri und Team

Wengistrasse 26
4502 Solothurn
T 032 625 83 83
solothurn@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

**Holz kommt nie aus der Mode.
Sondern von Fink.**



Wir bauen Zukunft aus Holz

Ernst Fink AG

Schorenweg 144

4585 Biezwil

Tel. 032 351 15 48

www.fink-holzbau.ch

Minigolfturnier

Der Auftakt der 2. Jahreshälfte ist bei der Frauenriege zielsicher, schlagkräftig und mit flotten Sprüchen gelungen.

15 aufgestellte Frauen massen sich in Gerla-fingen beim obligaten Minigolfturnierli.

Die ersten Ränge waren hart umkämpft und wurden alle gleich doppelt belegt.

Bei Glace und kühlen Getränken ist der ge-

lungene Abend beim Ehrenpresi Sonja aus-geklungen.

Herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen und ein Dankeschön an Sonja für Ihre Gastfreundschaft.

Gabi



Frauenriege-Reise

Bereits mit dem viertelnachsieben Uhr Zug fahren wir via Solothurn und Zürich nach Rapperswil. Obwohl die Stadt am Zürichsee liegt, gehört sie zum Kanton St. Gallen. Dort angekommen suchten wir uns ein Restaurant, wo wir draussen Kaffee und Gipfeli geniessen konnten. Da uns auch die Bedienung passte, reservierten wir unseren Tisch gleich fürs Mittagessen nach der Stadtführung.

Diese Führung erhielten wir von einem pensionierten Mann. In den Gassen der Altstadt machte er uns auf einige kleine und grosse Details aufmerksam wie versteckte Scharrisen und verschiedenartige Winden, mit denen Waren ins oberste Stockwerk befördert werden konnten. An verschiedenen Orten führte er uns durch die Rosengärten, der unter dem Namen drei Rosenstadt bekannten Städtchen. Als er uns dann auch noch in den Bunker aus dem 2. Weltkrieg führte und er uns erzählte, dass er während seiner Schulzeit bei Bombenalarm jeweils mit seinen Schulkameraden in den Luftschutzraum des Schulhauses rennen musste, habe ich mich gefragt, wie alt er wohl sein mag? Nach der sehr interessanten Stadtführung hat er dieses Geheimnis gelüftet: 87 Jahre zählte der fescche Bursche!

Nach einem reichhaltigen Mittagessen, jede nach ihrem Geschmack, begaben wir uns zum Rapperswiler Bahnhof. Der Zug führte uns dann über den Seedamm, der den Zürichsee vom Obersee trennt, in den Kanton Schwyz und schliesslich über Wädischwil ZH (Wädenswil) und Samstagern nach Einsiedeln SZ. Wir stiegen in einen Bus, der uns zum Hotel fuhr. Dort trafen wir mit der

Velogruppe zusammen und bezogen, nach einem minuziös geplanten Verteiler unserer Reiseleiterin, die zugewiesenen Zimmer. Auf dem Hoteldach konnten wir die einzelnen Teilnehmer der Velogruppe bei einem Apero gebührend begrüssen. Wir genossen die wunderbare Aussicht bei angenehm warmem Wetter. Der Sihlsee präsentierte sich in speziell schöner Farbe. Schon bald war es Zeit fürs Abendessen. Wir staunten, was unsere Älteste so alles, ohne nachträgliche Beschwerden, essen konnte. Danach vergnügten sich einige bei Spiel und Spass. Eine zweite Gruppe entschied sich für einen nächtlichen Spaziergang zum Sihlsee.

Am Sonntagmorgen gab es ein böses Erwachen. Schon die Nacht hindurch war es sehr windig und jetzt regnete es in Strömen. Mir tat die Velogruppe leid. Nach einem gemütlichen Morgenessen am Schärme, packten wir unsere sieben Sachen. Unter unseren Schirmen, mit Regenjacken ausgerüstet, begaben wir uns ins Städtchen Einsiedeln. Im Zentrum waren die Tribünen für das Welttheater auf dem Klosterplatz dominierend. Die Klosterkirche beeindruckte mich sehr vor allem auch der Akustik wegen. Die gregorianischen Gesänge kamen im Raum wunderbar zur Geltung. Um 11 Uhr kamen wir noch einmal zu einer ortskundigen Führung, dieses Mal durch Einsiedeln. Als das Kloster gegründet wurde, zählte Einsiedeln gerade mal 900 Einwohner, vergleichbar mit Lütlikofen-Ichertswil heute. Ich fragte mich, wo unser Dorf so ein riesiges Kloster mit allem Drum und Dran aufstellen könnte? - Zum Glück ist die Frage unnötig. Wir sind ja reformiert!

Nach einem kurzen Imbiss im überfüllten Kaffee, bestiegen wir den Zug Richtung Wädenschwil. Ich wunderte mich, weshalb so viele Familien mit Kindern unterwegs bei jeder Haltestelle zustiegen. Samstagern blieb auch am heutigen Sonntag Samstagern. - In Wädenschwil herrschte am Seeufer nicht Ruhe auf zahlreichen Bänkli und schattenspendenden Bäumen, wie ich es kenne, sondern reges Chilbitreiben. Unsere Wartezeit von 50 Minuten bis uns das Kursschiff abholte, verbrachten wir im Nu. Im Schiff hatten wir überall genügend Platz. Keinem Menschen aus der Gegend käme es in den Sinn, eine Bootsfahrt bei diesen unwirtlichen Wetter zu unternehmen...

In Zürich am Bürkliplatz angekommen, beschlossen wir zu Fuss zum Hauptbahnhof zu gelangen. Die Bahnhofstrasse hat einiges

an extravagantem Geschäften zu bieten, einfach nicht für unseren Geldbeutel. Ich erinnere mich gut, wie mein Vater unserer Familie erzählte, dass pro Quadratmeter für ein Abbruchobjekt im Jahr 1962 an der Zürcher Bahnhofstrasse Fr. 30'000.- bezahlt wurden. In Zürich fühlte ich mich mal wieder so richtig zu Hause.

Im Hauptbahnhof auf Gleis 32 sind wir wieder mit der Velogruppe vereint nach Hause gefahren. In Lüterkofen wurden die Meisten von uns sehnlichst von ihren Liebsten erwartet. Ein herzlicher Dank gilt unserer kompetenten Reiseleiterin Sonja Weyeneth, die uns perfekt vorbereitet überall hinführte.

Hanni Kopp





EINLADUNG **ZUM SAUNABESUCH**

Die Männerriege Lüterkofen betreibt in der alten Turnhalle eine Sauna
Wir laden Sie ein diese Sauna regelmässig zu besuchen.

Wussten Sie, dass...

....die gesundheitlichen Auswirkungen eines Saunabesuches erwiesen sind?

....Saunabesuche für alle Altersgruppen geeignet sind?

....in der Sauna auch interessante Diskussionen geführt werden?

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 22.00 Uhr	Öffentlich Herren
Mittwoch	17.00 – 22.00 Uhr	Öffentlich Frauen
Donnerstag	16.00 – 22.00 Uhr	Öffentlich Herren
Freitag	17.00 – 22.00 Uhr	Öffentlich Frauen

In den freien Zeiten kann die Sauna privat gemietet werden.

Eintrittspreise:

- Einzeleintritte für Mitglieder folgender Lüterkofer-Vereine:
TV / MR / FR / Seniorenturner / Jugi: Fr. 9.00 Abo: (11 Eintritte) Fr. 90.00
- Übrige Saunabesucher Fr. 10.00 Abo: (11 Eintritte) Fr. 100.00
- Privatmiete: Bis 4 Personen Fr. 30.00
- Bei mehr als 4 Personen gelten die Preise für Einzelpersonen.

Reservation für Privatmiete:	Derendinger Brigitte	Tel.: 079 486 6747
Weitere Auskunft:	Grossen Benedikt:	Tel.: 079 406 03 55

Bauunternehmung



Talmattweg 11
Telefon 032 677 10 06
Fax 032 677 26 06
Mobile 079 311 71 29

4571 Lüterkofen

Marco Baroffio



nussbaumer

Innenarchitektur
Böden
Polsterei/Textilien

Bohnhofstrasse 43
4571 Lüterkofen
032 677 11 01
www.nussbaumer-raum.ch

Ingold Holz AG **Sägerei + Holzhandlung**



Tel. 032 677 10 54 www.sagerei-ingold.ch
4571 Ichertswil/SO



Burki AG-Getränkhandel
Bleichemattstrasse 22
4562 Biberist
Tel.: 032 672 00 22

info@burki-ag.ch
www.burki-ag.ch



Männerriege

Volleyball Turnier 35/55 + in Balsthal

Am ersten Sonntag im September findet jeweils der Spieltag ü35/55+ statt. Mit unserer Volleyballmannschaft, die auch die Wintermeisterschaft bestreitet, nahmen wir am Turnier teil.

Leider war der Andrang nicht so gross wie an anderen Jahren, spielten doch nur gerade 8 Teams in zwei Kategorien gegeneinander. Da wir letztes Jahr in der Kategorie B zweite wurden mussten wir dieses Jahr in der Kategorie A antreten.

Im ersten Spiel gegen Luterbach sahen wir gar nicht so schlecht aus, was uns für den weiteren Verlauf des Turniers optimistisch stimmte. Doch oje gegen Tornado Deren-

dinger und Niedererlinsbach flogen uns die Bälle nur so um die Ohren. Danach gings in die wohlverdiente Mittagspause.

Am Nachmittag wollten wir uns noch einmal auffressen. Doch die drei Gegner waren uns in allen Belangen überlegen. Somit belegten wir am Schluss den 4. Rang mit 0 Punkten.

Was wir uns natürlich nicht nehmen liessen ist die traditionelle Bratwurst am Schluss des Turniers.

Danke allen Spielern, Coaches und Zimmi für das Schiedsrichtern.

Ueli Derendinger

Turnfahrt

Dinu gibt Gas

Am Morgen des 10. August trafen sich 27 gutgelaunte und reiselustige Männerriegeler bei der MZH zur Turnfahrt 2024. Nach kurzer Begrüssung durch den Reiseleiter Dinu kletterten wir in 2 Kleinbusse. Die Fahrer Bruno Lätt und Tom Furrer zeigten was sie können und fuhren rassig los Richtung Biel, bogen nach rechts ab in den Jura und bremsen erst auf dem Parkplatz des Café Kern in Laufen.

Dort freuten wir uns über das KaGi, das uns Dinu und Beck spendierten (vielen herzlichen Dank). Dinu hielt aber nichts von zu langer Gemütlichkeit und bugsierte uns schon bald wieder in die Busse.

Die nächste Reiseetappe war Mariastein. Einige besuchten die grosse Kirche und den Souvenirladen, wo schwarze Kugelschreiber und vielerlei Kleinkram zu kaufen war. Alle trafen sich im Garten des Restaurants Post wo ein kühles Bierchen unsere Geister erfreute.

Aber wir blieben auch in Mariastein nicht sehr lange hocken und rollten bald weiter Richtung Landesgrenze, verliessen die Schweiz und erreichten Oltingue, ein Weiler, ca. 10 km von der Grenze entfernt in Frankreich.

In Oltingue besuchten wir die Auberge Saint Brice, das Hauptziel unserer Reise. Diese befindet sich in einem Landwirtschaftsbetrieb, bestehend aus zwei grossen Oekonomiegebäuden, dazwischen ein weiter, mit

alten Steinen belegter Platz. Die französische Grandesse war nicht zu übersehen. 3 hübsche Damen empfingen uns. Sie wussten genau, was uns gefällt und führten uns zum Apérotisch, wo jeder ein (oder 2..) Glas köstlichen Weisswein erhielt. Auch der Hofhund Charles, ein rassenreiner ostfranzösischer Hütehund mit abstehenden Ohren und weledndem Schwanz, begrüsst uns.

Nach einem schönen Salat wurde uns als Hauptgang ein «Grand filet superieur» mit Gemüse und Grünes aus dem eigenen Garten serviert, eine wahre Köstlichkeit. Als Dessert zelebrierten wir eine «crème au Chocolat bien décorée» mit allerlei Blümchen und Früchten angereichert. Auch das ein Genuss, so muss Gott in Frankreich gelebt haben.

Die Zeit schritt voran und schon bald, noch während des schwarzen Kaffees, blies Dinu langsam aber sicher zum Rückzug. Wir sangen 2 Strophen des Turnerlieds und kletterten bald wieder in die kleinen Busse.

Auf dem Heimweg gönnten wir uns noch einen Kaffeehalt, aber schon bald standen wir wieder neben der MZH in Lüterkofen.

Dinu, du hast uns einmal mehr eine tolle Turnfahrt organisiert, dafür sei dir herzlich gedankt. Bleibe noch lange unser Reiseleiter!!

Heinz Rüttimann

WIR TREFFEN IHRE SINNE..



EVENTTECHNIK GMBH

Ingold
natürlich gut seit 1906

**BÄCKEREI • KONDITOREI
LÜTERKOFEN**



NEYER & HEINIGER ARCHITEKTEN GMBH

Entwurf | Planung | Baumanagement

Luzernstrasse 12 | 4552 Derendingen | 032 681 08 62
info@neyer-heiniger.ch | www.neyer-heiniger.ch



SOL-ID
ATHLETES WORLD

CONCEPT SPORT STORE

SPORT SPECIALIST | RUNNING | TRAINING | EVENTS
KLOSTERPLATZ 6 | CH-4500 SOLOTHURN | WWW.SOL-ID.CH



UNDER ARMOUR



GASTHOF-PIZZERIA **KREUZ** LÜTERKOFEN



Wir empfehlen uns für:

*Geburtstage, Hochzeiten, Familienfeiern,
Vereins- und Firmenanlässe.*

unsere Lokalitäten

*Gaststube 40 Plätze, Pizzeria 40 Plätze,
Saal 60 Plätze*

Öffnungszeiten:

*Montag und Dienstag
Mittwoch bis Samstag
Sonntag*

*Ruhetag
09:00 bis 23:30 Uhr
10:00 bis 22:00 Uhr*



*Gasthof / Pizzeria Kreuz
S + C Pfister*

*Hauptstrasse 13
4571 Lüterkofen*

Tel. 032 677 11 50

Fax, 032 677 12 10

info@kreuz-lueterkofen.ch

www.kreuz-lueterkofen.ch

Turnerfamilie

Wir gratulieren...

...unseren Ehren- und Freimitgliedern...

Elsbeth Sieber	26.11.1959	65 Jahre
Lisbeth Mathys-Sieber	18.12.1937	87 Jahre
Regula Ruchti	01.01.1985	40 Jahre
Gottfried Furrer	15.01.1940	85 Jahre
Christine Aegerter	19.02.1950	75 Jahre

...sowie unseren Aktiv-, Frauenriege- und Männerriegemitgliedern...

Ursula Derendinger	08.11.1964	60 Jahre
Oliver Werlen	17.11...2004	20 Jahre
Otto Sterchi	31.12.1929	95 Jahre
Urs Furrer	01.01.1950	75 Jahre
Regula Stöckli	02.01.1965	60 Jahre
Fritz Ziörjen	05.01.1955	70 Jahre
Cora Blaser	13.02.1960	65 Jahre
Moritz Lehmann	27.02.2005	20 Jahre

...herzlichst zum Geburtstag und wünschen den Jubilierenden alles Gute.

...den frischgebackenen Eltern:

Evelyne und Stefan Ruchti
Zur Geburt ihrer Tochter **Noëlle Zoé** vom 24. Juli 2024

Happy

BIRTHDAY

Jahresprogramm Aktive

Jahresprogramm TV Lüterkofen 2024		
Daten	Anlass	Ort
27. Januar 2024	GV	Lüterkofen
17. Februar 2024	Maskenball	Lüterkofen
16. März 2024	Kantonalfinal Unihockey	Deitingen
24. März 2024	1. Trainingshalbtage (8.30-13.00)	Lüterkofen
28. April 2024	2. Trainingshalbtage (13.00-17.30)	Lüterkofen
18. Mai 2024	Jubiläumsanlass Subingen	Subingen
25. Mai 2024	RMV	Hubersdorf
14. Juni 2024	LMM Kantonaltturnfest	Lüterkofen
19. Juni 2024	Jubiläumsanlass Lüterkofen	Lüterkofen
21. Juni 2024	Vereinswettkampf Kantonaltturnfest	Lüterkofen
12. Juli 2024	Sommeranlass Subingen	???
13. Juli 2024	Waldfest Leuzigen	Leuzigen
Ferien: 15. Juli - 11. August 2024		
9. August 2024	Velorennen	Lüterkofen
16. August 2024	Plauschturnier	Messen
September	Verbands-OL	???
12. September 2024	Betttagsturnier	Lüterkofen
13.09-15.09.2024	Turnfahrt	???
22. September 2024	Schlussturnen	Biezwil
25. Oktober 2024	Dorfjass	Lüterkofen
9. November 2024	Unihockeyturnier	Biberist
29. November 2024	Chlausenhöck	Lüterkofen
30. November 2024	Delegiertenversammlung SOTV	Lüterkofen
Ferien: 02. Dezember 2024 - 08. Januar 2025		
25. Januar 2025	GV	Lüterkofen

Jahresprogramm Frauenriege



Jahresprogramm 2024

Do 15. Feb.	Baden/Zuchwil
Do 14. März	Kegeln/Unterramsern
Do 09. Mai	Kein Turnen (Auffahrt)
Fr-So 14.-16. Juni	KTF, Bucheggberg
Mi 19. Juni	Jubiläumsanlass 100 Jahre TV Lüterkofen
Fr-So 21.-23. Juni	KTF, Bucheggberg
Do 27. Juni	Bräteln, Waldhaus/ Versch.-Datum: 4. Juli
Do 4. Juli	Velotour

Ferien vom Mo 08. Juli bis So 11. August

Do 15. August	Minigolf/Gerlafingen
24. + 25. August	Frauenriege-Reise 2-tägig
Do 12. September	Bettags-Turnier
26./27. Oktober	Frauenriege-Zmorge
Fr 29. November	Gemeinsamer Chlausehöck

17. Januar 2025 GV

Freiwilliger Anlass

Fr 25. Oktober Dorfjass

Jahresprogramm Männerriege



TÄTIGKEITSPROGRAMM 2024

Mittwoch 14. Februar	Treber Wurst	Schernelz
Mittwoch 10. April	Kegel und Jassabend	Rest Pflug Unterramsern
Donnerstag 9. Mai	Auffahrtsbummel	
Sonntag 12. Mai	Slow Up	
Mittwoch 29. Mai	Faust -und Volleyballturnier	MZH Lüterkofen
14.- 16 Juni		
21.-23. Juni	Kantonaltturnfest Bucheggberg	
Mittwoch 24./31. Juli 7. Aug.	Sommerprogramm	diverse
Samstag 10. Aug.	Turnfahrt	
Mittwoch 28. Aug.	Gemeinsame Turnstunde MR Subingen MR Kyburg Buchegg	Lüterkofen
Sonntag 1. September	Spieltag 35/55+	Balsthal
Freitag 13. September	Betttagsturnier der Turnvereine	MZH Lüterkofen
Freitag 25. Oktober	Dorfjass	MZH Lüterkofen
Freitag 29. Nov.	Chlausenhöck der Turnfamilie	
Mittwoch 4. Dezember	Chlausenturnen	MZH Lüterkofen
Freitag 27. Dezember	Altjahres-Schlusshöck	offen
Freitag 11. Januar 2025	63. Generalversammlung	Rest. Kreuz Lüterkofen

Jahresprogramm Seniorenturnen

JAHRESPROGRAMM MR SENIOREN 2024

Beginn für jeden Anlass um 13:30 Uhr bei der alten Turnhalle

Tag	Datum	Aktivitäten	Ort
Montag	12. Februar	Cheigle u. Jassen	Rest. Sternen Ammannsegg
Montag	08. April	Wanderung	
Montag	03. Juni	Velotürli	
Montag	05. August	Pit-Pat	Grenchen
Montag	07. Oktober	öppis go aluege	
Montag	02. Dezember	Klausenwanderung u. Jassen	Schützenstube Bibern

Die weiteren Aktivitäten stehen auf dem Tätigkeitsprogramm der Männerriege

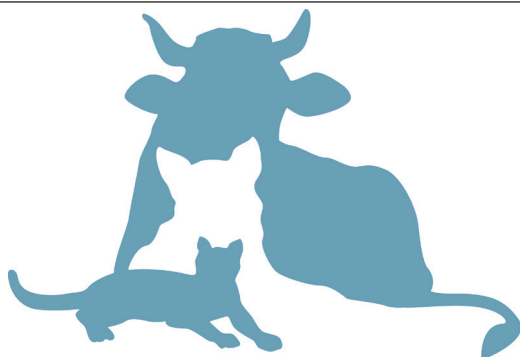
NEU

- Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
- November bis März Wandern
- April bis Oktober Velofahren
- Januar bis Dezember Jassen (Ort wird jeweils bekanntgegeben)

Anschliessend an die Aktivitäten Stammtisch

Alle Männerriegeler sind herzlich eingeladen

Vorstand



Tierarztpraxis Spiegelberg

Dorfstrasse 2, 4566 Halten
032 675 47 47, info@tierarztpraxis-spiegelberg.ch
www.tierarztpraxis-spiegelberg.ch

Der Holzbearbeiter für alle Masse.



Berger Schreinerei GmbH
4578 Bibern/SO

T 032 661 14 36
bergerschreinerei.ch

3 Firmen → 1 Adresse: Lohn-Ammannsegg · 032 677 12 12

«Wir unterstützen den Sport,
weil auch wir fit sind
für unsere Kundschaft».

www.klaey.ag

Synergien erkennen, planen und einsetzen: _____

III Kläy Haustechnik AG
Heizung Sanitär Planung

III Kläy + Linder AG
Plattenarbeiten

III Kläy + Widmer AG
Schwimmbadbau

*Physiotherapie
&
Fitness*

*im Härze
vom Buechibärg*

Öffnungszeiten Fitness

Mo-Fr 08:00-22:00

Sa/So 09:00-18:00

Therapiezeiten

Mo-Fr 08:00-20:00



PhysioArt & Fitness Bucheggberg

Hauptstrasse 4 - 4577 Hessigkofen

Tel: +41 (0)32 661 07 50

www.physio-art.ch - info@physio-art.ch

Aus alten Zeiten

Jugendsporttag 2015



Gönnerbeitrag

Wie jedes Jahr um diese Zeit findet sich ein Einzahlungsschein in der Ausgabe, mit welchem man den TV Lüterkofen unterstützen kann. Der TVL erfreut sich jedes Jahr über zahlreiche Spenden und ist dankbar, so viele am Verein Interessierte in seinem Umfeld zu wissen. Wir hoffen natürlich, dass auch dieses Jahr ein stolzer Gönnerbeitrag zu Gunsten des gesamten TV Lüterkofen zusammen kommt. Für Deinen Beitrag im Voraus besten Dank!

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH78 0839 5016 4251 8400 7
Turnverein Lüterkofen
4571 Lüterkofen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag
CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH78 0839 5016 4251 8400 7
Turnverein Lüterkofen
4571 Lüterkofen

Zusätzliche Informationen
Gönner Luetu

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung Betrag
CHF



**«IHRE BANK MIT STARKEM
HALT. SEIT 1850.»**

 **SLB** SPAR- UND LEIHKASSE
BUCHEGGBERG AG

Hauptstrasse 69 | 4584 Lüterswil | Tel. 032 352 10 60 | Fax 032 352 10 70
info@slbucheggberg.ch | www.slbucheggberg.ch



P.P CH-4571
Lüterkofen



<<Anrede>>
<<Vorname>> <<Name>>
<<Strassen Nr.>>
<<PLZ>> <<Ort>>